

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Jetzt (schon) wieder

Akademietagung in Kooperation mit der Univ. Vechta

Leitung: PD Dr. Marc Röbel, KA Stapelfeld
Prof. Dr. Peter Nitschke, Univ. Vechta

Referenten s. Programm Innenseite

Kosten: 135 € EZ / 125 € DZ / 100 € o.Ü.
StudentInnen: 70 € EZ / 55 € o.Ü.

Termin: 02.–03.09.2023

Seminar-Nr.: 85622

ANMELDUNG

Im Internet unter www.ka-stapelfeld.de/programm
oder bei **Ruth Bäker**

Tel. 04471 188-1140

rbaeker@ka-stapelfeld.de

HINWEISE

Unsere Gäste werden in Einzel- oder Doppelzimmern untergebracht, die alle mit WC und Dusche ausgestattet sind. Die ausgewiesenen Gebühren enthalten Verpflegung, Übernachtung und Lehrgangskosten.

Nicht in Anspruch genommene Mahlzeiten oder Leistungen werden nicht erstattet. Bei Abmeldung vom Seminar fallen Stornogebühren an. Weitere Hinweise zu den Geschäftsbedingungen finden Sie unter www.ka-stapelfeld.de

Gerne senden wir Ihnen ein Exemplar des aktuellen **Jahresprogramms** zu. Sie können es telefonisch, schriftlich oder per E-Mail anfordern.



bpb: Anerkannter
Bildungsträger

wertevoll
politisch
bilden Mitglied der
AKSB.de

Die Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke e.V. (AKSB) ist anerkannter Träger der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb). Die Stiftung Kardinal von Galen, Kath. Akademie Stapelfeld ist Mitglied der AKSB.



Die **Katholische Akademie Stapelfeld** ist sowohl ein modernes Bildungszentrum mit einem vielseitigen Seminarangebot als auch ein beliebter Tagungsort. Mit mehr als 30.000 Besuchern und rund 25.000 Übernachtungen pro Jahr gehören wir zu den größten Heimvolkshochschulen in Niedersachsen. Stapelfeld liegt fünf Kilometer südlich von Cloppenburg im Oldenburger Münsterland. Über die A 1, die B 68 bzw. B 213 können Sie die Akademie schnell erreichen. Wir bieten Ihnen die Ruhe und Idylle eines Hauses mitten im Grünen mit viel Platz zum Innehalten, zum Denken, zur Begegnung und zum Abstandfinden vom Alltag. Konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche: Willkommen in Stapelfeld.

ZAHLEN. DATEN. FAKTEN.

- 104 modern eingerichtete Ein- und Zweibettzimmer bzw. Appartements (164 Betten) mit Dusche und WC
- 17 Seminarräume für 10–300 Personen
- Sporthalle und Fitnessraum
- Hauskapelle und Bibliothek
- Tischtennis-, Billard- und Kickerraum
- Volleyballfeld, Fußballplatz und Boulebahn
- Fahrradverleih, Feuerstelle und Fernsehräume
- hauseigene Gastwirtschaft
- Stapelfelder Gärten

Eine Einrichtung der Stiftung Kardinal von Galen
Katholische Akademie Stapelfeld
Stapelfelder Kirchstraße 13 · 49661 Cloppenburg
Tel. 04471 188-0 · Fax 04471 188-1166 · www.ka-stapelfeld.de



Akademietagung in Kooperation mit der Universität Vechta

Jetzt (schon) wieder

Der neue (alte)

Antisemitismus

in Deutschland

2. bis 3. September 2023



Katholische
Akademie Stapelfeld

Der neue (alte) Antisemitismus in Deutschland

Jetzt (schon) wieder

Momentan wachsen die Formen des Antisemitismus in Deutschland in einem Ausmaß, das für sich genommen schon sehr beunruhigend ist. In seiner Radikalität und aufgrund seines Echos im internationalen Format stellt er eine systematische Bedrohung für die demokratische Ordnung dar.

Die hier avisierte Tagung in Kooperation mit der Universität Vechta soll sich daher den aktuellen Erscheinungsformen des Antisemitismus anhand von Fallstudien widmen, die auch in der medialen Berichterstattung eine große Resonanz gefunden haben. Zugleich ist hierbei nach der Rolle der politischen Parteien in Deutschland zu fragen – ob sie in ihrer Programmatik dem Phänomen gerecht werden und warum sie dabei bis dato nur bedingt erfolgreich gewesen sind.

In Vorträgen sollen hierzu Praktiker wie auch Soziologen, Kriminologen und Politikwissenschaftler Stellung beziehen. Dabei soll das ideologische Format des Antisemitismus in seiner jetzigen Wirkungsweise aufgeschlüsselt und geeignete Gegenstrategien präsentiert werden.

SEMINARLEITUNG

PD Dr. Marc Röbel, Katholische Akademie Stapelfeld

Prof. Dr. Peter Nitschke, Universität Vechta

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Prof. Dr. Peter Nitschke

Professur für Wissenschaft von der Politik
an der Universität Vechta

PD Dr. Wolfgang Bock

Universität Bremen, Soziologie

Carolin Block, MA.

Kulturwissenschaften an der Universität Vechta

Enno Stünkel

Volkshochschule Celle,
Celler Netzwerk gegen Antisemitismus

Verena Anna Voigt

Niedersächsisches Ministerium für Inneres und
Sport, Abteilungsleiterin in der Präventionsarbeit,
Hannover

Dr. Yousry Hammed (Aidlingen)

Integrationsmanager im Landratsamt Böblingen

Prof. Dr. Dr. Rudolf Thomas Inderst

IU Internationale Hochschule,
Ressortleiter „Digitale Spiele“ des Schweizer
Kulturjournals nahaufnahmen.ch, Grasbrunn

PROGRAMM

Samstag, 02.09.2023

bis 09.00 Uhr *Anreise und Stehkaffee*

09.15 Uhr **Begrüßung und Einführung**

09.30 Uhr Prof. Dr. Peter Nitschke
Antisemitismus in Deutschland im Jahr 2023

11.00 Uhr PD Dr. Wolfgang Bock
**Von der Gruppenstudie 1956 bis zur
Dokumenta Fifteen 2022**

12.30 Uhr *Mittagessen*

14.00 Uhr Carolin Block, MA.
**Antisemitische Erinnerungskultur in
Deutschland**

16.00 Uhr Enno Stünkel
**Anschlussfähig. Antisemitische
Verschwörungsideologien als Medium
gesellschaftlicher Radikalisierung**

18.00 Uhr *Abendessen*

19.30 Uhr **ÖFFENTLICHER VORTRAG**

Verena Anna Voigt

**Antisemitismus als Herausforderung in der
Präventionsarbeit – ein Praxisbericht**

Ab 21.00 Uhr Gemütliches Beisammensein

Sonntag, 03.09.2023

09.00 Uhr Dr. Yousry Hammed
**Antisemitismus unter Flüchtlingen aus
der arabischen Welt**

10.30 Uhr Prof. Dr. Dr. Rudolf Thomas Inderst
**Antisemitismus und digitale Spielkultur:
Repräsentation & Verhandlung**

12.00 Uhr **Zusammenfassung der Ergebnisse /
Reflexion des Tagungsverlaufs**